

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

157 (8.6.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 157. Zweites Blatt.

Freitag, den 8. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 37043. II. Den Rotlauf unter den Schweinen in Durlach betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt, daß die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen des Jakob König, Adolf Steinbrunn, Heinrich Scherr und Friedrich Meier in Durlach wieder erloschen ist.

Karlsruhe, den 5. Juni 1906.

Großh. Bezirksamt.
Seubert.

Sonntag, den 10. Juni (Trinitatisfest)

feiert die

Hardtstiftung ihr 55. Jahresfest,

wozu die Freunde der Anstalt herzlich eingeladen werden.

Anfang 2 Uhr.

2.1. Verwaltungsrat der Hardtstiftung.

Sparkasse für die Großh. Hofdiener.

Zur Neuwahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrats nach § 28 der Satzungen werden die Gesellschaftsmitglieder auf

Montag, den 11. Juni d. J., nachmittags 5 Uhr,

in das Gebäude des Großh. Hoffinanzamts, Schloßbezirk 7, Eingang von der Rückseite, eingeladen.

Karlsruhe, den 29. Mai 1906.

2.2.

Der Vorstand.
Erleben.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 8. Juni d. J., vorm. 9 Uhr beginnend,

werden im Auftrag Werderstraße 88 III die zum Nachlaß der Lokomotivführer Wilhelm Mohr Witwe gehörigen Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 Vertiko, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 3 vollständige Betten, 1 Kanapee, 1 Schreibtisch, 2 Nachttische, 1 Rauchtisch, mehrere andere Tische, Stühle, 1 Nähmaschine, 3 Regulatoren, Bilder, Spiegel, Vorhänge, Bett-, Leib- und Tischwäsche, Frauenkleider, 2 Eheringe, 1 Damenuhr, 1 Küchenschrank, 1 Herd, 1 Küchentisch, Schäfte, 1 Zuber, Küchengerät, sowie sonst verschiedener Hausrat,

wozu Kaufliebhaber höfl. einladet

J. Gromer, Waisenrat,
Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Kinderkolbad Dürnheim.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir zur Bestreitung der Kosten der Aufnahme armer kranker Kinder an weiteren Gaben erhalten: Anteil am Erträgnis der Vorstellung „Prinzeß Laufendhändchen“ im Großh. Hoftheater 380 M.; drch. Fr. v. Babo: v. Rittmstr. v. Frisching 10 M., v. Fr. Kommerzienrat Reiß 15 M.; drch. Fr. Winter: v. ihr selbst 20 M., Fr. Amalie Maier 10 M.; drch. Rechnungsrat Rothenader: v. Ung. i. Heibelberg 5 M.; drch. Fr. v. Bed: v. Maler Klose 100 M., v. b. Verein f. Volkshygiene in Karlsruhe 50 M., v. Fr. Geh. Rat Börischoffer 10 M.; drch. Priv. Bomberg: v. b. Loge „Leopold zur Treue“ 25 M.; drch. d. Vorsteherin d. Viktoriafschule Fr. Jungst: Ergebnis einer Sammlung unter den Schülerinnen 250 M.; drch. Fräulein Elise v. Adelsheim: v. Oberschloßhauptmann v. Offenhardt-Berchholz 30 M., v. Medizinalrat Dr. Gutsch 20 M., v. Dr. K. 10 M., v. Dr. B. 20 M., v. Ung. 3 M., v. Landgerichtsrat Müller u. Frau 10 M., v. Fr. Geh. Rat Hebling 20 M.

Für diese Gaben sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus und bitten um weitere Zuwendungen, damit auch Kindern weniger bemittelter Stände die Wohltat einer Solbadkur zuteil werden kann und wir auch fernerhin in den Stand gesetzt werden, in begründeten Fällen trotz der hohen Betriebskosten der neuen Anstalt Nachlässe an den Verpflegungskosten zu gewähren.

Zur Entgegennahme von Geldbeiträgen sind außer der Abteilungskasse (Gartenstraße 47) die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit:

Freifrau von Adelsheim, Stefaniensstraße 13, Freifrau von Babo, Hoffstraße 4, Fräulein M. von Bed, Kriegstraße 54, Frau von Christmar, Schirmerstraße 2, Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59, Fräulein M. Winter, Kriegstraße 74; die Herren Generalmajor J. D. Stiefbold, Leopoldstraße 2a, Geheimrat Dr. Battelner, Kriegstraße 60, Geh. Hofrat Dr. Bendiser, Stefaniensstraße 68, Obermedizinalrat Dr. Hauser, Kriegstraße 33, Augenarzt Dr. Kah, Westendstraße 32, Rechnungsrat Rothenader, Birkel 6, Privatier Bomberg, Lintkenheimerstraße 15, Oberbuchhalter Wehrle, Kellenstraße 25, Medizinalrat Biegler, Westendstraße 74.

Karlsruhe, den 6. Juni 1906.

Der Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins.

Mieträume-Gesuch.

2.1. Für Unterrichtszwecke werden in unmittelbarer Nähe der Höheren Mädchenschule oder der Gartenstraße-Schule entsprechende Räume, gegebenenfalls ein ganzes Stockwerk, sofort oder längstens bis 1. August d. J. zu mieten gesucht.

Anträge mit Angabe des jährlichen Mietpreises sind an das Sekretariat des städt. Hochbauamts, Rathaus, Zimmer Nr. 108, zu richten.

Karlsruhe, den 5. Juni 1906.

Städt. Hochbauamt.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 8. Juni 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 19 Bände Meyer's Konversationslexikon, 1 Gaslüster, 1 Plüschgarnitur, 1 Chiffonniere, 1 Ruhebett.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können von 1½-2 Uhr besichtigt werden.

Karlsruhe, den 6. Juni 1906.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Brauerstraße 5 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 und 12 Uhr und 2 und 5 Uhr.

*2.1. Durlacherstraße 7, nächst der Kaiserstraße, ist eine freundliche 2 Zimmerwohnung mit Zugehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Kronenstraße 46, Seitenbau, 4 Treppen hoch (Eingang Vorderhaus), ist eine Wohnung von 2 hellen geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher für jährlich 220 M. zu vermieten. Näheres im 2. Stock, bei B. Stöckle.

Lachnerstraße 2 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern oder auch 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Auskunft im Laden daselbst.

* Mathysstraße 10, eine Treppe, sind eine 5 und eine 4 Zimmerwohnung in herrschaftlicher Ausstattung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

*2.1. Rosenstraße 24, 1. Stock, ist eine schöne Dreizimmerwohnung mit Zubehör auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst rechts.

* Waldhornstraße 62 ist im 5. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, sowie 2 leere Mansarden, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Kolonialladen.

Kaiserstraße 225

Wohnung, 2. Stock, von 5 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

Zu erfragen im 1. Stock bei Schwarz, Kunsthandlung.

Zu vermieten

ist im 5. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer und 1 Küche auf sogleich oder 1. Juli. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre.

Leffingstraße 1a

sind eine schön ausgestattete 5 Zimmerwohnung und eine elegante 4 Zimmerwohnung für sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

Kaiserstraße 100, 4 Treppen,

ist eine 3 Zimmer-Wohnung mit sehr schöner Mansarde per sofort preiswert zu vermieten. Näheres bei Daas, Kaiserstraße 30, 3. Stod.

Rheinstraße 47a

ist per sofort oder später eine Wohnung im 3. Stod von 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.

Rudolfstraße 19

ist per sofort eine Wohnung im 5. Stod von zwei Zimmern mit Zubehör zu vermieten.

Gerwigstraße 12

ist per sofort im Hinterhaus, 1. Stod, eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör sowie Remise zu vermieten.

Gerwigstraße 10

ist per 1. Juli eine Wohnung im 3. Stod von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

5 Zimmerwohnung

vom 1. Juli ab zu vermieten, bis 1. Oktober zum halben Preis. Weststadt. Reflektanten beliebigen Adresse unter Nr. 3969 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.1.

Erladen mit Wohnung

(Konzession für Weinausschank) auf 1. Juli zu vermieten: Rathystraße 10, eine Treppe links. *

Laden,

auch als Bureau oder bessere Werkstätte geeignet, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Umlandstraße 8, 2. Stod rechts. *

Werkstätte zu vermieten.

*2.1. Klauereckstraße 15 ist eine große, helle Werkstätte auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Roonstraße 24.

Wohnungs-Gesuche.

Für eine kleine Familie wird per sofort eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zwischen Waldhorn- und Adlerstraße zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3957 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junges Ehepaar sucht für sofort eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör. Offerten unter Nr. 3975 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Bis Mitte September wird in einem besseren Hause eine Wohnung von 3 Zimmern mit aller Bequemlichkeit gesucht. Offerten unter Nr. 3950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Per Oktober

wird für alleinstehende, bessere Frau kleine Wohnung, 1 großes oder 2 kleine Zimmer mit Zubehör, gesucht. Offerten unter Nr. 3960 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Gesucht auf 1. August oder September

eine Wohnung von 2-3 Zimmern in der Nähe des Mühlburgertores bis zur Adlerstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3946 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Ordnungsliebende Familie mit einem 10-jährigen Kinde sucht auf 1. Oktober größere Zwei- oder kleinere Dreizimmerwohnung. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3995 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zum Alleinbewohnen

(7-8 Zimmer und Zubehör, etwas Garten erwünscht), in freier Lage, auf September oder Oktober zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe nimmt unter Nr. 3964 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Gesucht wird im Hardtwaldstadteil

auf 1. Oktober eine sonnige Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit reichlichem Zugehör für 2 ruhige Mieterinnen. Adressen abzugeben Belfortstraße 18 II. *2.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zubehör (Gas) wird auf 1. Juli, womöglich zwischen Durlacher- und Mühlburgertor, gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3974 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird auf 1. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Gas und Glasabschluss im 3. oder 4. Stod, Vorderhaus, zwischen Karlstraße und Leopoldstraße. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3954 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Beamtenfamilie mit einem Kinde sucht in der Südstadt eine Zwei-Zimmerwohnung in ruhigem Hause. Offerten unter Nr. 3956 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderloses Ehepaar

(Staatsangestellter) sucht auf 1. Oktober eine Zweizimmerwohnung mit Mansarde, womöglich im Zentrum der Stadt. Offerten unter Nr. 3952 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Familie von auswärts, bestehend aus drei erwachsenen Personen, sucht eine herrschaftliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Bad und Zubehör nebst Gartenbenutzung in freier Lage. Gesl. Offerten unter Chiffre Z. 7221 an Chr. Pfeiffer, Stuttgart, Schulstraße 17, erbeten.

Unverheirateter Beamter

sucht zwei oder drei unmöblierte, elegante Zimmer, event. auch kleine Etage. Auf Bedienung im Hause wird Wert gelegt. Angebote sind unter Nr. 3955 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Kleineres, freundlich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Durlacher Allee 10, 2. Stod.

* Ein oder zwei freundlich möblierte Zimmer mit bürgerlicher Pension per 15. Juni oder später an einen soliden, gebildeten Herrn zu vermieten: Amalienstraße 17, 3 Treppen rechts.

*5.5. Karlstraße 50 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Sehr fein möbliertes Zimmer event. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Näheres Amalienstraße 81, 3 Treppen hoch. —

Lammstraße 6/8,

eine Treppe links, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. —

Akademiestraße 53,

parterre, sind 2 gut möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod. —

Möbliertes Zimmer.

*2.2. Zu ordentlichem Herrn wird ein Mitbewohner gesucht: Durlacherstraße 63 im 4. Stod.

Gut möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 51 im Erladen. —

Zwei Zimmer zu vermieten.

— Schirmerstraße 5 im Gartenhaus sind 2 Zimmer an eine einzelnstehende bessere Dame zu vermieten. Näheres daselbst im Gartenhaus, 2. Stod.

Kaiserstraße 109,

5. Stod, sind 2 große, gut möbl. Zimmer zu vermieten (auch mit Piano) an einzelne solide Herren, ferner ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, an eine Frau oder ein Fräulein, bedienstet. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Akademiestraße 14 im 2. Stod.

Zimmer mit Pension.

— Ein gut möbliertes Zimmer mit voller Pension zu vermieten: Kriegstraße 32, gegenüber dem Hauptbahnhof, 3 Treppen.

Per sogleich

ist ein gut möbliertes Zimmer mit vorzüglicher Pension zu mäßigem Preise zu vermieten: Leopoldstraße 20 im 3. Stod.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sind sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 12, 3 Treppen.

Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten: Erbprinzenstraße 26 im 3. Stod. *

Wohn- und Schlafzimmer,

sehr gut möbliert, Klavier und Gas, auf 1. Juli zu vermieten: Waldstraße 75, 2 Treppen hoch. *

Hirschstraße 13

sind zwei freundliche Schlafstellen mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre. *2.1.

Luisenstraße 19,

4. Stod, Vorderhaus, ist ein unmöbliertes Zimmer für monatlich 7 M. zu vermieten. Näheres daselbst oder Douglasstraße 22, 2. Stod. 2.1.

Schlafstelle zu vermieten.

*2.1. Ein solider Arbeiter findet Schlafstelle: Rudolfstraße 11, parterre.

***3.2. Mitbewohner**

in freundl. Zimmer gesucht event. mit Kost; auch können anständige Leute guten Mittag- und Abendtisch erhalten: Gartenstr. 18 im Hinterhaus, parterre.

Zimmer-Gesuche.

* Besserer Herr sucht auf sofort oder 15. Juni zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in der Oststadt. Offerten unter Nr. 3963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Dame sucht ein gut möbliertes Zimmer im Zentrum der Stadt. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3953 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

Ein oder zwei zusammenhängende, gut möblierte Zimmer mit einem Bett, möglichst gegen Osten oder Süden frei gelegen, in nicht allzu großer Entfernung des Kaiserplatzes, auf sogleich oder später zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3905 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien

vermittelt billigt
Ludwig Homburger,
Birkel 20, neben der Vereinsbank, 2 Treppen hoch.
Telephon 1836.

37000 Mark

sind per 1. Juli auf gute II. Hypothek auszulösen durch Carl Dietz, Leopoldstraße 34.

*3.3. Geld
zu 5 % Zinsen gibt kreditwürdigen Personen jeden Standes bei ratenweiser Rückzahlung prompt und diskret
Irmeler, Berlin, Gitschinerstraße 92.

III. Hypothek-Gesuch.

*2.2. Suche auf mein gut rentierendes Haus circa 2500 Mark als III. Hypothek, zu 6 % verzinslich. Offerten unter Nr. 3882 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2500 Mark,

I. Hypothek, von pünktlichem Zahler auf gutes Objekt sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3890 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

II. Hypothek.

*2.2. 15000-18000 Mark auf gutes Rentenhaus per 1. Juli oder später gesucht. Offerten unter Nr. 3893 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

16000 und 13000 Mark

werden auf II. Hypotheken, d. i. 70% des gerichtlichen Anschlages, auf prima rentable Anwesen sofort oder auf 1. Juli aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3971 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

3000 Mark

auf gute III. Hypothek alsbald wegen Heimzahlung der jetzigen zu 5 1/4% von nachweisbarem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 3968 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

11000 Mark, I. Hypothek,

verzinslich zu 5%, lastend auf einem hiesigen Bauplatz an fertiger Straße, imfachen Werte zu cedieren gesucht. Prima Schuldner. Kapitalisten belieben. Offerten unter Nr. 3949 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.1.

Auf meine 3 in hiesiger Stadt (Ettlingen) von mir (Architekt) selbst erstellten sehr rentablen Wohnhäuser, suche ich die II. Hypotheken mit

3000 Mk., 8000 Mk. u. 9000 Mk.

zu 5% alsbald aufzunehmen. Gesl. Offerten für die eine oder andere Hypothek unter Nr. 3945 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

15000—17000 Mark

auf ein sehr rentables Haus in der Weststadt auf Juli oder später auf II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 3947 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

6000 Mk. gesucht

zu 5—6% Zins gegen hypothekarischen Eintrag auf rentables Haus von gut situiertem Geschäftsmann. Gesl. Offerten unter Nr. 3967 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Dienst-Anträge.

— Ein ordentliches Mädchen, welches gerne häusliche Arbeiten verrichtet, wird gesucht. Näheres Marienstr. 32, eine Treppe hoch.

*3.3. Ein williges Mädchen, welches selbständig kochen kann und etwas häusliche Arbeiten verrichtet, findet sofort oder in einigen Tagen Stelle: Waldstr. 32 im 2. Stod.

* Ein ehrliches, williges Mädchen wird sofort oder auf 1. Juli gesucht. Näheres Schützenstr. 84 im Seitenbau, 2. Stod.

* Ein einfaches, solides Mädchen wird als Stütze zu einer einzelnen Frau auf 15. Juni oder später gesucht: Kronenstr. 22 im 4. Stod.

Ein einfaches, williges Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Juli gute Stelle. Zu erfragen Waldstr. 45 im Laden.

* Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen wird auf 15. Juni in kleinen Haushalt gesucht. Zu erfragen Kaiserstr. 24, 1. Stod.

*2.1. Ein fleißiges, gut empfohlenes Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten auf 1. Juli gesucht: Bahnhofstr. 6 im zweiten Stod.

* Ein jüngeres, einfaches Mädchen findet für alle Hausarbeiten sofort oder später Stelle. Dasselbe kann das Kochen erlernen. Näheres Jollisstr. 20, 2. Stod.

Suche wegen Verheiratung meines jetzigen Mädchens **sofort** oder später ein Mädchen mit guten Zeugnissen.

Frau August Cleber, Moonstr. 9, 2. Stod.

* Auf 15. oder 20. Juni wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, zu 3 erwachsenen Personen gesucht. Näheres Viktoriastr. 23, 3. Stod, Ede Bestendstr.

ein Fräulein

als **Zuschneiderin** für meine Klapphutnäheri. Anfangsgehalt 40 M. pro Monat.

Carl Kraemer, Akademiestr. 22.

Schreibgehilfin

zur Erledigung schriftlicher Arbeiten.

In einer größeren Fabrik der Neu-Oststadt findet ein Fräulein, welches schon ähnlichen Posten bekleidet hat, **sofort** dauernde Anstellung. Selbstgeschriebene Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnisabschriften unter Nr. 3927 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin = Gesuch.

Eine **tüchtige Verkäuferin** von einem besseren Geschäft per 1. Juli gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche unter Nr. 3966 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maschinen-Kettenstich-Stickerin

gesucht.

Franz Perrin,

Großherzogl. Hoflieferant, Kaiserstr. 124 b. 2.2.

Arbeiterinnen

auf **sofort** für dauernd gesucht: J. & C. Jäger, Kobes, Karl-Wilhelmstr. 14, parterre. *2.2.

Ein einfaches, tüchtiges Mädchen

wird für die Küche und häuslichen Arbeiten **sofort** oder später gesucht: Waldstr. 93. 3.2.

Mädchen-Gesuch.

Ein einfaches, braves Mädchen für die Küche, sowie ein braves Mädchen für die Zimmer werden auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Mariengrabenstr. 36 im Laden. 2.2.

Auf 1. Juli

wird ein braves, ehrliches Mädchen, das selbständig bürgerlich kochen kann und alle andern häuslichen Arbeiten willig verrichtet, zu kleiner Familie gesucht: Hirschstr. 24 II. Zeugnisse verlangt. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht; hoher Lohn bei guter Behandlung. Näheres Kreuzstr. 27, 2. Stod links.

Mädchen-Gesuch.

*4.2. Ein ordentliches Mädchen wird zu kleiner Familie **sofort** gesucht: Schützenstr. 73, part.

Gesucht

auf **sofort** ein zweites Mädchen, welches **waschen, bügeln und nähen** kann und gute Zeugnisse besitzt: Eisenlohrstr. 15.

Ein braves, tüchtiges Mädchen

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstr. 23, 3. Stod. *

Mädchen

für häusliche Arbeiten und welches etwas kochen kann, findet **sofort** oder aufs Ziel Stelle: Wilhelmstr. 20, parterre. 3.1.

C. Restaurationsköchin in ein Weinrestaurant, sowie eine **Beiköchin nach Baden-Baden** bei hohem Lohn gesucht. Eintritt 15. Juni oder früher. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstr. 29, 2. Stod.

Einlegerin

für Buchdruckerei gesucht bei

Glismann & Baer, Lachnerstr. 7/9.

Köchin,

die selbständig einer feineren Küche vorstehen kann und ein

Zimmermädchen,

das gut nähen und bügeln kann, auf 1. Juli gesucht. Bei der Meldung sind die Zeugnisse mitzubringen. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11, eine Treppe. 3.1.

Ordentliche Frau

oder Mädchen zum Ausfahren eines Kindes gesucht. Näheres Amalienstr. 67 II. *

Mädchen

für leichte Arbeit finden Beschäftigung.

W. Streb, Buchbinder, Hirschstr. 28.

Zwei tüchtige

Einlegerinnen

sofort gesucht.

J. Schöber, Belfortstr. 10.

Gesucht

junger Mann, mit der Buchführung vertraut, per sofort oder später. Solche, die im Installationsgeschäft tätig waren, erhalten den Vorzug. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 3973 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3—20 Mk. tägl. können Personen jed. Standes verdienen. Nebenverdienst durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung u. Näheres „Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.“

Tag Schneider

gesucht: Kriegstr. 30 im Laden. 2.1.

Ein bis zwei Tapezierer-Gehilfen,

im Tapezieren bewandert, finden Beschäftigung bei

Sebastian Münch, Hirschstr. 28.

Heizer-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen soliden, verheirateten Mann als Heizer und Maschinenführer. Derselbe muß die Wartung einer Lokomobile durchaus verstehen und kleinere Reparaturen selbst vornehmen können. Nur gut empfohlene Leute wollen sich melden bei dem *4.3.

Karlsruher Abfuhrunternehmen, Herrenstr. 12 II.

Lehrling.

Wir suchen für unser **Cugros-Geschäft** einen **Lehrling** mit schöner Handschrift und guten Schulzeugnissen zum baldigen Eintritt. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 3951 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Ein ordentlicher Junge,

Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat, die **Putzmacherei** zu erlernen, kann unter sehr günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten.

Carl Kraemer, Klapphutfabrik, Akademiestr. 22.

3.1. Ein zuverlässiger, stadtkundiger

Kutscher

wird auf **sofort** gesucht. Zu erfragen bei Franz Mayer, Buttlischstr. 21.

Wer Stellung sucht
verlange die „Deutsche Balanzepost“
80.18. 212 Slingen.

Inseratensammler
für gut eingeführtes Anzeigenunternehmen gesucht.
Schriftliche Offerten unter Nr. 3972 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Tagelöhner-Gesuch.

Beim städtischen Tiefbauamt können ca. 30 Tage
löhner event. zu dauernder Beschäftigung eingestellt
werden.

Anmeldung von 8-9 Uhr morgens, Rathaus,
Zimmer Nr. 98, Zugang durch den Turm.
Karlsruhe, den 28. Mai 1906.

Städtisches Tiefbauamt.

Für leichte Magazinsarbeit
(Kaffee-Belesen) werden noch einige Jungens
eingestellt.

L. Brombacher & Co. Nachf.

2.2. Es werden

3 tüchtige Fuhrknechte
gesucht bei

Friedr. Jost, Degensfeldstraße 10.

* **Ein tüchtiger Fuhrknecht**
sofort gesucht.

H. Stetter, Rüppurrerstraße 104.

Fuhrknecht-Gesuch.

*2.1. Tüchtiger, zuverlässiger Fuhrknecht sofort
gesucht; verheirateter bevorzugt: Luisenstraße 46.

Jüngerer, reinlicher Hausburche
zum sofortigen Eintritt gesucht.

Konditorei Schwarz,
Karlsruhe 49 a.

Ausläufer,

jüngerer, mit guten Zeugnissen, stadt-
kundig, findet sofort Stellung bei

Otto Büttner,

Kaiserstraße 158, Ecke Douglasstraße.

Bauvergebungen

auf Gegenleistungen von einem Architekten, welcher
in geregelten Verhältnissen ist, gegen Schlosser-,
Gipser-, Schreiner-, Blechner- und Zimmer-
arbeiten zu vergeben. Offerten unter Nr. 3961
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Filiale gesucht.

*4.2. Ein junges, kautionsfähiges Ehepaar ohne
Kinder sucht sofort oder später eine Filiale, gleich
welcher Branche zu übernehmen. Offerten unter
Nr. 3907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I^a Verkäuferin

der Kunst- und Porzellanbranche, in ungekün-
digter Stellung, sucht sich in nur besserem Geschäfte
zu verändern. Gesl. Offerten sind unter Nr. 3978
im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.1.

Ein Mädchen,

welches Lust und Liebe zu Kindern hat, sowie im
Zimmerdienst gut bewandert ist, sucht auf 15. Juni
oder früher Stelle in besserem Hause. Gute Zeug-
nisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 3977
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein fleißiges Mädchen,

das etwas kochen kann und sämtliche Hausarbeiten
gut versteht, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht per
sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes
zu erfragen.

K. Stellen suchen:
einfache und bessere Kellnerinnen;
Stellen finden:

Restaurationsköchin,
Gasthauszimmermädchen,
Haus- und Küchenmädchen
durch Frau Hymowski-Kühlenthal, Bähringer-
straße 72.

Masseuse

frühere Badefrau im Bierordtsbad und in der Schweiz,
empfiehlt sich den geehrten Herren Ärzten sowie den
geehrten Damen im Massieren und Abreiben.

Frau S. Grether, Werberplatz 51, 4. Stod.

Hausbesitzer.

10.4. Alt. leistungsf. Malergeschäft übernimmt
Maler- und Anstreicherarbeiten aller Art. Bezie-
mung schnell und billig. Offerten unter Nr. 3765
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lichtpausen

auf Pausleinwand für Baueingaben werden billig
angefertigt. Auch wird Lichtpauspapier in Rollen
sowie meterweis abgegeben bei

J. Dolland,

10.8. Lichtdruckanstalt, Steinstraße 27.

Schlosserarbeiten,

neue und Reparaturen aller Art, ebenso das
Reparieren und Ausmauern von Kochherden
schnell, gut und billig.

Lager neuer und gebrauchter Kochherde und
neuer und gebrauchter Schneidbügelföfen aller-
äußerst billig bei

Eduard Meck, 43 Amalienstraße 43.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im
Friedrichsbad ausgeführt.

Achtung! Achtung!

Kammerjäger Schwarz

empfiehlt sich zur Vertilgung von Ratten,
Mäusen, Schwaben, Wanzen und Unge-
ziefer jeder Art.

Bitte, Offerten schriftlich unter Nr. 3948 im
Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.1.

Muskunstei Bürgel,

Karlsruhe, Fasanenstraße 1, nächst der Kaiserstraße.
Telephon 440.

Schirm

Pfingstsonntag im Hardtwald verloren. Gegen
Belohnung abzugeben: Volkstheaterstraße 31, parterre.

Zu verkaufen

zweijähriger, großer Kleiderschrank, Küchenwand-
brett, eiserner Blumentisch, Fenstertritt:
Waldfstraße 75, 2 Treppen hoch.

Für Spezereigeschäft.

* Zwei nicht zu große Schäfte mit Schubladen,
schön und gut erhalten, sind zu verkaufen: Körner-
straße 9 im Laden.

Für Metzger.

* Ein günstig gelegenes Haus hier, für eine
Metzgerei sehr geeignet, da solche nicht in der Nähe
besteht, ist billig zu verkaufen durch

Carl Dieck, Leopoldstraße 34.

**Gute Wirtschaften, Bäckereien und
Metzgereien, Privat- und Geschäfts-
häuser**

aller Art habe im Auftrag unter solventen Beding-
ungen zu verkaufen, auch zu vertauschen.

Carl Dieck, Leopoldstraße 34.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch nahezu neues Abendrad ist zu dem
Preis von 8-10 Mark zu verkaufen. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Es werden wegen Umzug 1 eichenes Buffet
und Tisch, Serviertisch, 4 Stühle und Kanapee
nebst 2 Oelgemälden und 2 Blumenständern
billig abgegeben. Wo? zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

*2.1. Englisches Zwergpfeifer-Püschchen,
schwarz, mit braunem Abzeichen (ff. coupiert), 1/4 Jahr
alt, schon sehr wachsam, ist in gute Hände billig zu
verkaufen: Schützenstraße 28, 2. Stod.

* Karlsruhe 93 sind eine Ladeneinrich-
tung, ein Glaskasten, ein großer Eis-
schrank und ein Salzständer billig zu
verkaufen.

*2.2. Ein zweiräderiger

Kastenwagen

ist zu verkaufen: Durlacherstraße 69 im 1. Stod.

Ditwan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort
billig zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Violinen-Verkauf.

*2.2. Zwei Violinen mit Kästen und Zubehör
(ältere Instrumente) billig abzugeben. Näheres
Bahnhofstraße 42 im 1. Stod.

Zu verkaufen:

ein Bett mit Kopfkissenmatratze, 1 Waschkommode,
1 Nachttisch, 1 Notenständer, 1 Kl. Bücher-Stager,
3 Blüsch-Jauteuils, 1 ovaler Tisch, Bügeleisen mit
Stählen, 2 Bügelbretter, Silber, getragene Herren-
kleider. Näheres Sofienstraße 10 III. *2.2.

Speisezimmereinrichtung,
eichen, mit prachtvollem Buffet, sowie Salongab-
trone billig verkäuflich: Parkstraße 19 I. *3.1.

* Ein noch gut erhaltenes

Fahrrad

ist billig zu verkaufen. Näheres Rudolfsstraße 3,
parterre.

Ein Bild

Buffalo Bill in Lebensgröße, Brust-
bild, unter Glas,
1,80 m hoch, 1,15 m breit, mit prachtvollem Rahmen,
ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Schiller-
straße 50, parterre rechts. *2.1.

Eisschränke,

Badewannen, Rumpfbadewannen,
Sitzbadewannen, Kinderbade- und
Abwaschwannen, Badeartikel jeder
Art, Badeöfen für Gas- u. Kohlenfeuerung,
ganze Badeeinrichtungen billigst.

Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

Ladenfassade,

bestehend aus zwei Schaufenstern mit Rolläden, Haus-
und Ladentüre, sowie ein Ladentisch nebst Auslegekasten
sind billig abzugeben: Kaiserstraße 85.

Fahrrad

für Geschäftszwecke billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 17.

Zwei Herde

mit Kupferschiff, sehr gut erhalten, sind wegen Umzug billig zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße 102 im 2. Stock.

Beinahe neue Sitzbadewanne

ist billig zu verkaufen: Kapellenstraße 54, 3. Stock.

Daimler Benzinmotor,

4 PS, mit Transmission und Dynamo, 65 R., 12 Amp., fast neu, sowie ein Ventilator und Exhaustor billig zu verkaufen: Vitoriastr. 18. 4.1.

Break zu verkaufen.

2.1. Ein achtstündiges Break, fast wie neu, ist preiswert zu verkaufen: Rheinbahnstraße 8 II.

Zierbäume! Zierbäume!

sehr schöne, mit guten Kübeln sowie ein gut brennender Herd und 1 Badezuber sind billig abzugeben: Durlacherstraße 57 I. *2.1.

Motor-Rad,

gebrauchtes, zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3976 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Küchenabfälle

für Hühnerfutter gesucht: Durlacher Allee 10, 2. Stock.

Primaner

einer hiesigen höheren Lehranstalt erteilt Nachhilfsstunden in allen Fächern. Offerten unter Nr. 3970 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

BOVRIL

Fleisch in flüssiger Form, welches alle Nahrungstoffe des feinsten frischen Ochsenfleisches in leichtest verdaulicher Form vereinigt, ist ein unübertroffenes Kräftigungsmittel, wovon ein Theelöffel genügt, um mit heissem Wasser sofort eine Tasse Bouillon von feinstem Wohlgeschmack herzustellen. Verkäuflich in Delikatess-Geschäften sowie im General-Depot bei Hoflieferanten

F. Mayer & Cie., Rondelplatz, 5.5. in Karlsruhe.

Extrait d'Absinthe suisse

per 1/1 Flasche M. 2.80 und 5.50, per 1/2 Flasche M. 1.50 und 2.85

3.1. empfiehlt Weingroßhandlung

F. Bausback,

Amalienstraße 53. Telephon 1468.

Kimbeersaft

5.2. in 1/1 und 1/2 Flaschen,

Citril,

garantiert reiner Zitronensaft, bestes Erfrischungsmittel, empfiehlt in Originalflaschen à 35 Pfennig und 60 Pfennig.

W. Erb, am Sidellplatz.



Täglich lebendfrisch eintreffend:
holl. Angelschellfische, Cablian, Merlans, Rotzungen, Schollen, ff. Tafelzander, Seezungen, Rhein- und Wesersalm, leb. Forellen,

leb. Oder-Krebse, Matjesheringe, Maltakartoffeln,

Nehziemer,

Nehschlegel,

Büge u. Ragout,



ff. Tafelgeflügel aus eigener Mastanstalt

empfehl

Carl Pfefferle,

Erbprinzenstr. 23. Telephon 1415.

Kalte und warme Platten, — Zwischengänge — belegte Brötchen, Salate, ganze Essen und Buffets liefert

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a, gegenüber dem Palais Prinz Max.



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telephon 335, empfiehlt

echte holl. Angel-Schellfische, Kabeljau, Rotzungen, Seezungen, Tafelzander, Lachsforellen, echten Rheinsalm.

Feinste Sommer-Maltakartoffeln, Matjes-Heringe.

Französische Boullarden, junge Gänse, Enten, Hahnen, Tauben.

Frische Ananas.

Obst- und Gemüse-Konserven (mit 10% Rabatt).

Wer

einen guten, schmackhaften Salat essen will, dem empfehle ich hierzu ein wirklich vorzügliches

Deutsches Vorlauf-Mohnöl

und einen garantiert reinen 5.2.

Wein-Essig.

W. Erb, am Sidellplatz.

*10.1.

Bissel's

Teppich-Rehrmaschine

ist die beste und empfiehlt

Herrn. Ries, Friedrichsplatz 7.

Bürsten, Kämme, Schwämme.

Lärshoner aus Celluloid

in allen Größen und Farben, solid, praktisch, unzerbrechlich, empfiehlt

Friedrich Weber,

Drehermeister,

Kaiserstraße 207. 3.1.

Vertreter der Celluloidwarenfabrik Speyer.

Montierung derselben billigt!

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufpolieren wird zuverlässig und billigt besorgt.

Hack & Co., Schloßplatz 14.

Telephon 1044.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag, den 10. Juni.

Achern. Nachm. 3 Uhr im „Engel“ in Oberfasbach. Vortrag über „Landwirtschaftliche Tagesfragen“ (Landwirtschaftsinspektor Stengele).

Pforzheim. Nachm. 3 Uhr im „Ablen“ in Ellmenzingen. Vortrag über Hagelversicherung (Kreiswanderlehrer Geis).

Philippsburg. Nachm. 3 Uhr im „Einhorn“. Vortrag über Spargelbau (Obstbaulehrer Klein).

Schwetzingen. Nachm. halb 4 Uhr im „Wären“ in Neulugheim. Vortrag über Ziegenzucht (Zuchtinspektor Leyendecker).

Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
 empfiehlt grosse Auswahl
 = Saison-Neuheiten = 2.2.
Regen-Schirme
Sonnen-Schirme
Spazier-Stöcke
 verschiedene feine Ausführungen.

Färberei Brinz.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mähiac Breite.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Freitag, den 8. Juni 1906.
70. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B
 (gelbe Abonnementskarten).
Der fliegende Holländer.
 Romantische Oper in drei Aufzügen von
 Richard Wagner.
 Musikalische Leitung: Michael Balling.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.
Personen:
 Daland, ein norwegischer . . . Hans Keller.
 Seefahrer
 Senta, seine Tochter Ida v. Westhoven.
 Erik, ein Jäger Max Pauli.
 Mary, Sentas Amme Christine Friedlein.
 Der Steuermann Dalands Hans Bussard.
 Der Holländer Max Büttner.
 Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft
 des fliegenden Holländers. Mädchen.
 Ort der Handlung: Die norwegische Küste.
 Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf
 entworfen und ausgeführt.
 Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.
 Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
 sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
 Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.
 Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag, den 10. Juni. **72. Abonnements-**
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
 mentskarten). Zum erstmal: **Das ver-**
wunschene Schloß. Komische Operette
 in 3 Akten (5 Bildern) von Alois Verla.
 Musik von Willöcker. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende
 nach 9 Uhr.
Eintrittspreise:
 am 10. Juni Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt.
 M. 4.50,
Theater in Baden.
 Freitag, den 8. Juni. 35. Abonnements-
 Vorstellung. Zum erstmal: **Die deutschen**
Kleinstädter. Lustspiel in 4 Akten von
 August Koberg. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Seltenes Angebot.

Wegen Uebernahme des Betriebes der meiner Firma reservierten Champagner-
 Marken **Bifinger** ×, × ×, × × ×

Ausverkauf in Cossé-Champagner,

1/1	Flasche Cossé bisher Mk. 4.00	jetzt Mk. 3.20,
1/1	" " " " 5.00	" " 4.20,
1/1	" " " " 6.00	" " 4.80,

versteuert franko Haus Karlsruhe.

Netto gegen Kasse so lange Vorrat.

C. Cartharius Karlsruhe,
 Karlstraße 13, Telephon 1213,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

Reform-Mieder

und

Reform-Combinations

aus Ventilationsstoff gearbeitet

empfehlen

Himmelheber & Vier,

Spezial-Wäsche-Ausstattungsgeschäft,
 171 Kaiserstrasse 171.

Fahrräder und Motorräder

Göricke's „Westfalen“ und „Sport“.

Sämtliche Ersatz- und Zubehörteile.
 Reparaturen, sowie Vernicklung und Emailierung, Einsetzen von Freilauf-Einrichtungen
 und Pneumatik billigt.

H. Butsch, Mechaniker, Adlerstraße 8.

Benzin- und Oelstation.

103.

Im Verlage der E. F. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen
 und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen,
 Hohenzollern und der Schweiz,
 sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern,
 nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1906.

Ausgabe vom 20. Mai 1906.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad.
 Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer
 Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Cariff der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

[6]

Grund- u. Hausbesitzerverein Karlsruhe, e. V.

Anlässlich des hier vom 9.—11. Juni stattfindenden Verbandstages der **Bad. Grund- und Hausbesitzervereine** findet am **Samstag, den 9. or., abends 8 1/2 Uhr**, im Saal III der Brauerei Schrempf ein

== Begrüßungsabend ==

verbunden mit **Familienabend**, unter gest. Mitwirkung des Gesangsvereins „Konfordia“, sowie Musik- und humoristischen Vorträgen statt.

Wir laden hiermit unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen zu demselben ergebenst ein.

Gleichzeitig ersuchen wir unsere Mitglieder an den Verhandlungen am **Sonntag vormittag 10 Uhr** im **großen Rathausaal** sowie an den nachfolgenden **Festlichkeiten** recht zahlreich teilzunehmen. Das Programm ist in unserer Grund- und Hausbesitzer-Zeitung Nr. 7 vom 1. Juni bekannt gegeben.

Da unser Verein die Ehre hat, den diesjährigen Verbandstag zu übernehmen, so ist es eine Ehrenpflicht jedes unserer Mitglieder, sich an demselben bei allen Veranstaltungen zu beteiligen.

Wir rechnen daher auf zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder und ihrer Angehörigen.

Festkarten sind in unserer Geschäftsstelle, sowie vom Samstag abend ab im Festbureau Rathaus, parterre rechts, erhältlich. Nähere Auskunft in der Geschäftsstelle Herrenstraße 37.

Der Vorstand.

Färberei
KRAMER.
Billige Preise. — Unübertriflene Leistung.

Die Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hochehrent an
Max Feuchtwanger und Frau,
Betty geb. Rosenfeld.
Berlin, 4. Juni 1906.
Holzmarktstrasse 65. *

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit, vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt. Das Geschäftsjahr 1905 war das 42., seitdem diese durch ihre Leistungsfähigkeit bestens bekannte große Gegenseitigkeitsanstalt ihren jetzigen Hauptgeschäftszweig, die Lebensversicherung, aufgenommen hat, das 71. seit ihrer Gründung. Es hat alle seine Vorgänger an geschäftlichen Erfolgen weit übertroffen. **8652 Versicherungs-Anträge über mehr als 46 Millionen Mark** wurden eingereicht, wovon **7198 Anträge über mehr als 38 Millionen Mark** Annahme fanden. Der Neuzugang war damit um mehr als 3 Millionen Mark höher als im Vorjahr. Nach Abzug aller Abgänge stieg der **Vericherungsbestand um 22 1/2 Millionen Mark** auf **560 Millionen Mark**. Neuzugang und Reinzuwachs waren in 1905 am höchsten seit Aufnahme der Lebensversicherung. Diese Erfolge hat die Anstalt neben ihrer Billigkeit insbesondere auch ihren mit dem 1. Januar 1905 eingeführten neuen Versicherungsbedingungen zu verdanken, die sich nach jeder Richtung hin durch größte Liberalität auszeichnen. Die Sterblichkeit verlief wieder sehr günstig und brachte einen Gewinn von über 2 Millionen Mark. Die **Jahreseinnahme betrug 27 1/2 Millionen Mark** und war damit um nahezu 1 1/2 Millionen Mark höher als im Vorjahr. Die Ausgabe für Verwaltungskosten war wieder nur sehr gering, wie überhaupt die Karlsruher zu den am billigsten verwalteten Gesellschaften gehört. Das Gesamtvermögen der Anstalt erreichte am Jahreschlusse **202 Millionen Mark**. Der **Jahresüberschuss** der Lebensversicherung betrug mehr als **5,8 Millionen Mark** und wurde nach Dotierung der allgemeinen Reserve und des Beamtenpensionsfonds **ganz der Dividendenreserve** der Todesfallversicherten überwiesen, die dadurch auf nahezu **27 Millionen Mark** wuchs. Die im Jahre 1907 für die Lebensversicherungen der Anstalt auszahlende Dividende wurde, wie in den Vorjahren, auf **3%** des dividendenberechtigten Deckungskapitals festgesetzt.

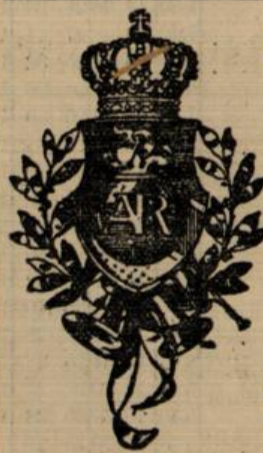
Kein Staub — Reine Luft!
In Hotels, Restaurants, Bureaus, Arbeitsräume und Wohnungen sollte nur **Fussbodenöl** aus der **Drogerie Gunz,** Karlstrasse 98 — Telephon 65, 68. Verwendung finden.

Berein für evang. Kirchenmusik.
Freitag, den 15. Juni, abends 8 Uhr, findet im „Konfirmandensaal“ Friedrichsplatz 15 unsere diesjährige **Generalversammlung** statt.
Tagesordnung:
1. Erstattung des Jahresberichts.
2. Erstattung des Kassenberichts.
3. Wahl zweier Rechnungsrevisoren.
4. Voranschlag.
5. Verschiedenes.
6. Neuwahl des Vorstandes.
Wir laden hierdurch unsere Mitglieder zu dieser Versammlung ein.
Karlsruhe, den 7. Juni 1906.
Der Vorstand.

== Stadtgarten. ==
Heute Freitag, den 8. Juni, **abends 8 Uhr,**
Operetten-Konzert,
gegeben von der Kapelle des
1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.
Leitung: Königl. Musikdirigent **H. Dieze.**
Eintritt:

Abonnenten	30 Pfg.
Nichtabonnenten	50 "
Soldaten und Kinder die Hälfte.	

Programm 10 Pfg.
Die Konzert-Abonnementskarten haben Gültigkeit.
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.



Fernsprecher
Nr. 6.

S. MODEL.

Gegründet
1836.

Freitag, den 8. und Samstag, den 9. Juni 06

Reste und Roben

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

- Seidenstoff-Reste, schwarz und farbig, glatt und gemustert per Meter **95 Pf. 1.25 M. 1.50 M.**
- Farbige Kleiderstoff-Reste, vorzügliche Qualitäten per Meter **80 Pf. 1.50 M. 2.— M.**
- Wollmousseline-Reste, Elsässer Ware per Meter **70 Pf. 85 Pf. 1.— M.**
- Schwarze Kleiderstoff-Reste, reine Wolle per Meter **95 Pf. 1.50 M. 2.— M.**
- Waschstoff-Reste, Voiles, Grenadines.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 27. Mai bis 2. Juni 1906.
(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Stroh			Erhebungs- orte.	Kartoffeln	Weizens oder Ger- steweizen 100 kg	Roggenmehl 1 Sorte	Brot ganzb. bessere Sorte	Dosenfleisch	Rindfleisch	Kuhfleisch	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinefleisch	Butter	Eier	Milch	Speise-			Erbsen														
						Roggen	geröhm.	Heu																	1 Kilogramm													10 Stück	1 Liter	1 Kilogr.		
						M.	M.	M.																	M.	M.	M.		M.	M.	M.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	Konstanz	7.50	42	32	28	34	164	156	120	180	170	180	240	180	215	63	17	44	48	80	24													
Hilzingen	—	—	—	—	—	—	3.40	5.—	Stodach	5.50	44	36	27	30	160	160	150	170	170	220	180	220	60	16	44	40	70	22														
Konstanz*)	18.25	—	16.25	17.25	17.75	5.75	4.75	5.75	Ueberlingen	7.50	34	26	26	30	160	152	130	180	152	160	220	200	190	55	15	40	42	60	20													
Radolfszell	19.—	—	16.90	16.40	18.24	6.—	4.40	6.—	Donauesslingen	5.—	36	32	25	36	160	160	100	180	160	160	220	160	210	60	18	44	39	50	23													
Singen	18.80	—	—	—	17.80	6.—	4.60	6.20	Billingen	6.—	40	34	27	30	150	150	140	170	160	170	240	180	210	65	18	45	40	50	20													
Messkirch	—	19.—	—	—	16.70	6.—	3.70	5.—	Waldbühl	6.—	40	30	28	33	150	150	120	170	160	170	220	160	220	70	18	40	40	50	18													
Wullendorf	19.17	19.28	15.70	15.—	16.88	—	4.25	6.25	Breijach	5.40	44	36	28	33	160	150	130	160	170	160	220	200	240	55	18	50	45	60	21													
Stodach	—	19.44	—	—	16.20	5.70	3.60	5.90	Ettenheim	5.—	36	24	26	26	152	152	152	160	152	160	240	200	230	55	15	50	40	60	20													
Ueberlingen	19.31	19.73	16.60	—	16.93	4.—	3.—	5.40	Freiburg	4.80	44	36	28	28	168	160	—	180	180	170	220	180	230	65	20	50	45	100	20													
Marktborf	—	—	—	—	17.50	6.—	4.60	5.—	Lörrach	7.20	36	—	27	44	160	150	140	180	160	170	220	140	240	70	20	36	36	50	30													
Billingen	—	—	—	—	18.50	—	5.—	6.—	Müllheim	5.70	40	26	25	32	160	160	—	175	170	170	220	160	230	70	20	44	36	46	17													
Bonnndorf	—	—	—	—	—	—	3.—	6.—	Rehl	6.—	40	36	24	26	152	148	140	180	180	160	220	180	230	70	20	40	40	80	20													
Kenzingen	—	—	—	—	—	—	—	8.—	Lahr	7.20	36	30	25	30	168	160	160	200	160	160	220	200	240	65	20	40	48	60	20													
Freiburg	20.50	—	17.50	17.25	17.75	5.60	3.80	7.—	Offenburg	5.—	40	36	26	—	175	160	150	180	150	170	240	180	240	65	19	44	40	70	18													
Staufen	—	—	—	—	—	6.—	4.50	6.50	Baden	4.80	48	40	32	35	175	165	130	195	170	175	220	200	260	75	20	40	40	80	20													
Kanbern	20.—	—	—	—	—	4.60	3.80	5.—	Rastatt	4.60	44	36	27	30	152	152	110	170	170	160	220	200	250	70	18	45	40	80	18													
Müllheim	20.—	—	17.—	—	—	—	4.40	—	Bruchsal	5.—	36	26	26	28	168	160	—	180	180	160	200	200	260	60	20	40	32	60	20													
Rehl*)	19.—	16.50	16.—	15.—	17.83	7.—	6.—	8.—	Durlach	6.60	40	30	27	40	160	152	112	172	160	160	240	200	260	70	20	44	44	66	20													
Lahr	20.50	—	19.—	—	—	6.40	5.60	8.—	Ettlingen	5.60	36	32	26	32	152	152	—	172	150	160	200	180	250	65	20	45	40	50	20													
Offenburg	19.50	—	17.—	—	—	5.20	4.80	6.—	Karlsruhe	7.—	40	34	30	40	164	156	124	174	160	164	240	200	250	80	20	40	38	72	16													
Bolsach	21.—	—	18.50	17.50	18.50	5.60	—	6.—	Bforzheim	6.—	40	36	25	28	160	152	—	160	144	160	240	180	260	70	20	34	38	45	20													
Rastatt	20.50	—	17.60	17.50	18.—	—	—	8.—	Mannheim	8.—	44	34	25	28	160	150	132	190	150	170	220	180	260	80	22	48	36	60	20													
Bruchsal*)	19.13	19.13	17.75	18.25	17.75	5.25	3.55	7.25	Schwehingen	6.40	40	30	27	27	160	160	110	180	160	172	210	180	280	80	20	40	40	60	22													
Durlach*)	19.75	19.25	17.75	17.50	18.—	7.—	6.—	8.50	Heidelberg	5.40	40	34	25	28	168	160	132	180	130	170	200	180	230	55	20	40	36	70	18													
Karlsruhe*)	19.76	19.63	17.16	17.87	17.74	7.—	—	10.—	Mosbach	5.—	36	30	23	27	—	148	—	160	—	172	240	190	240	60	18	44	44	60	21													
Mannheim*)	19.—	19.30	17.50	17.88	17.48	4.50	4.50	9.—	Bertheim	5.—	30	24	24	26	—	150	120	160	150	160	220	200	216	60	12	40	40	45	20													
Heidelberg*)	19.50	19.—	—	—	—	17.50	6.50	6.—																																		
Borberg*)	18.80	18.40	17.20	16.80	16.80	6.40	5.—	8.—																																		
Mosbach*)	19.—	18.50	17.—	17.—	17.—	7.—	6.—	6.—																																		
Bertheim*)	17.83	18.—	17.08	17.25	15.50	5.50	4.—	6.—																																		

*) Preise für Getreide- bzw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsruh. St.)

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.